

Landkreis Vorpommern-Rügen

4. Wahlperiode

Anfrage

Einreicher:

Fraktion DIE LINKE

Vorlagen Nr.:

Bezugnahme:

Status: öffentlich

Gremium	Zuständigkeit	Sitzungstermin
Kreisverwaltung	Landrat, Jugendamt,	JHA 28.4.25

Anfrage zum akuten Krisenmanagement bei für Schülerinnen und Schülern traumatischen Ereignissen an Schulen und auf dem Schulweg im Landkreis

Gibt es in Vorpommern-Rügen für alle Schulen eine festgelegte Verfahrensweise bzw. Notfallpläne, nach denen bei solchen Vorfällen gehandelt und auf mögliche Notfälle vorbereitet wird? Werden diese regelmäßig angepasst?

Gibt es Schulen in VR, in denen keine Gewaltpräventions- und Kriseninterventionsteams gemäß der Verwaltungsvorschrift des Landes M-V installiert sind?

Wie ist die sofortige Betreuung der betroffenen Kinder organisiert und die unmittelbare psychologische Hilfe gewährleistet?

Welche Behörden und Hilfseinrichtungen werden beteiligt? Ist das Jugendamt neben dem Schulamt Greifswald eingebunden?

Wie sind die jeweiligen Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeiter des Landkreises in die Akuthilfen mit eingebunden?

Wer trägt für die Umsetzung/Koordinierung der akuten Hilfeleistungen die unmittelbare Verantwortung?

Werden solche Vorfälle durch Verantwortliche im Landkreis ausgewertet und wenn ja, wie werden erkannte Verbesserungsmöglichkeiten umgesetzt?

Begründung:

Es gab in der jüngeren Vergangenheit an Schulen im Landkreis Vorfälle, in denen es zu Verletzungen und einem Todesfall kam. Es ist auch immer auf den Wegen zur Schule (z.B. bei der Schülerbeförderung) nicht ausgeschlossen, daß es Unfälle gibt.

Stralsund den 9.4.25

Ort / Datum

gez. Kerstin Kassner

Fraktionsvorsitzende